

### Die heutigen Wiener Märkte.

Heute herrschte am Fleischmarkt ein lebhaftes Treiben. Zum Verlaufe gelangten 17.000 Kilogramm Rindfleisch, 600 Kilogramm Schafffleisch und 275 Stück Schafe. Alles gelangte im Kleinverlaufe zur Abgabe. Die Gemeinde Wien hat aus ihren Vorräten 2600 Kilogramm Schweinefleisch, 360 Kilogramm Schweinsköpfe und -füße ausgegeben. Das vorhandene Rind- und Schweinefleisch war gänzlich unzureichend, hingegen genügte das Schafffleisch. An Würsten kamen 1000 Kilogramm zum Verlaufe, die reizenden Absatz fanden. Am Geflügelmarkt waren 100 Kilogramm Poullards vorhanden, die jedoch nur schleppend abverkauft wurden. Gut war hingegen der Fischmarkt versehen. Es kamen 500 Kilogramm Schellfische zu Kr. 7.80 bis 9.50, 30 Kilogramm Schollen zu Kr. 8.80 und geräucherte Seefische zum Verlaufe; weiters 170 Kilogramm Stockfische zu Kr. 8.20 bis 14.— das Kilogramm. Das ganze Angebot war aber viel zu gering für die starke Nachfrage. Der Gemüsemarkt war ausreichend mit Zufuhren an Grünwaren und Rübensorten besetzt. An Zitronen wurden 18 Kisten zu 30 Heller per Stück verkauft. Für Mindestbemittelte gelangten 420 Stück Fleischkonserven zur Abgabe. An Schöprienfleisch guter Qualität waren 550 Kilogramm vorhanden, das jedoch infolge des hohen Preises nur schwachen Absatz fand. In der Viktualienhalle wurden 600 Kilogramm Grünwaren angeboten, die raschen Absatz fanden.